



Kultur- und Rundreise • Griechenland • Nordküste + Ausflüge

Statt Novemberblues: Kretas wilde, warme Seele

Frauenbegegnungen zwischen Kultur, Küste und Kräuterduft

Tage

9

Gruppengröße

8 bis 12

Reiseleiterin

Gianna Askianaki

Anforderung



Das Programm dieser **9-tägigen Kultur- und Begegnungsreise** haben eine Reihe gut vernetzter kretischer Frauen eigens für uns zusammengestellt. Zwischen klassischen Besichtigungen und Strandmomenten treffen wir spannende Frauen, die uns Einblicke geben in ihre Projekte, ihre Kunst und das besondere kretische Lebensgefühl. Und das alles zu einer Zeit, in der sich die Insel im Süden der Ägäis zwar nicht mehr hochsommerlich zeigt, aber definitiv mehr bietet als deutschen Novemberblues.

Highlights im Programm

- Archäologische Museum von Heraklion & Palast von Knossos
- Künstlerverein Kamilari & Hippie-Dorf Matala
- Konzert am Ort des Musikfestivals Labyrinth
- Ausflug zum Töpferdorf Margarites
- Kloster Arkadi & Geschichte der Revolution

Überblick zur Reise

Statt mit überlaufenen Sehenswürdigkeiten in brütender Sommerhitze präsentiert sich Kreta Anfang November als ruhige Insel im mediterranem Herbstlicht. Bei angenehmen Temperaturen erkunden wir **berühmte Sehenswürdigkeiten** wie den Palast von Knossos, das Kloster Arkadi und das ehemalige Hippiedorf Matala. Das Besondere am Programm sind jedoch die Einblicke, die wir durch ein kleines persönliches Frauennetzwerk auf der Insel erhalten.

Wie gute Freundinnen öffnen uns die verschiedensten Frauen der Insel ihre Türen - für ein Picknick in ihrem Permakultur-Olivengarten, eine Verkostung in ihrer Wine & Listening Bar oder einem exklusiven **Konzert an besonderem Ort**. Sie teilen ihre Liebe für die Kultur und Geschichte der Insel mit uns, ihre Brotbackkunst und ihre besonderen Lebenswege. Tatsächlich sind alle Begegnungen dieser Reise speziell für uns organisiert und in dieser Form nirgends sonst buchbar.

Noch ein **Wort zur Jahreszeit**: Anfang November zeigt sich Kreta nicht mehr hochsommerlich, aber noch mild, hell und erstaunlich freundlich. Temperaturen sind tagsüber oft noch um die 19-20 Grad. Besonders an der Nordküste rund um Heraklion und Chania, wo wir wohnen werden, kann es auch einmal windiger oder wechselhafter sein. Doch gerade für Besichtigungen, Spaziergänge und kleine Wanderungen sind die Temperaturen meist sehr angenehm.

Vom Wettergefühl her lässt sich diese Zeit am ehesten mit einem milden Oktober an der deutschen Küste vergleichen – nur mit **mediterranem Licht**, deutlich wärmerem Meer und der schönen Möglichkeit, an sonnigen, ruhigen Tagen vielleicht sogar noch einmal bei durchschnittlich 20-21 Grad Wassertemperatur baden zu gehen. Eine klassische Badereise wird es also nicht, aber eine Reise mit spätherbstlicher Wärme, Ruhe und viel kretischer Atmosphäre.

Du hast am meisten Freude an dieser Reise, wenn...

- **Du Land und Leute lieber durch Begegnungen kennlernst als durch das Abhaken von Sehenswürdigkeiten**
- **Du dich nach einer gemütlichen Reise ohne lange Wanderungen sehnst**
- **Dir 20 Grad Luft- und Wassertemperatur Anfang November guttun**
- **Du gerne auch mal etwas Zeit hast für eigene Erkundungen**

Wichtig zu wissen

Anforderung: Diese Kreta-Erkundung lebt mehr von Begegnungen als körperlichen Aktivitäten. Fest im Programm gibt es nur eine leichte Wanderung im Hinterland von Chania. Für die restlichen Tage brauchst du eine durchschnittliche Fitness, um Freude an den Besichtigungen von Museum und Palast zu haben oder die Spaziergänge im Töpferdorf Margarites zu genießen.

Wie wir unterwegs sind: An Tag 2 nutzen wir den öffentlichen Bus, um zum etwa 5 Kilometer entfernten Palast von Knossos und zurück zu gelangen. An den weiteren Programmtagen fahren wir mit einem privaten, klimatisierten Bus.

Unterkunft: Wir übernachten an beiden Standorten in kleineren Stadt-Hotels. Das [Marin Hotel](#) in Heraklion bietet Frühstück mit Meerblick, in Chania sind wir im [Morum City Hotel](#) sehr zentral gelegen mit 10 Minuten Fußweg zum Hafen und rund 30 Minuten Fußweg zum Strand.

Verpflegung: Statt in den üblichen Touristenrestaurants zu essen, nutzen wir so oft wie möglich die Gelegenheit echte, hausgemachte kretische Spezialitäten zu genießen oder in kleinen Tavernen einzukehren. Oliven aus eigener Produktion und das besondere kretische Brot gehören selbstverständlich dazu.

Anreise: Hin- und Rückreise geht über den internationalen Flughafen von Heraklion. Auf Anfrage erstellen wir gerne ein Angebot für den internationalen Flug. Bei Eigenbuchung bitte unbedingt Ankunfts- und Abreisezeiten mit unserem Büro abstimmen, um nichts vom Programm zu verpassen. Der Rückflug sollte beispielsweise nicht vor 16 Uhr abgehen, wenn du den Sammeltransfer am Abreisetag von Chania nach Heraklion nutzen möchtest. Bei der Anreise gibt es keine gesammelte Abholung, aber Taxis und öffentliche Busse bringen dich unkompliziert in die nahe Innenstadt.

[Infos zur Buchung](#)

Was wir an dieser Reise lieben

- **Start in die Reise mit Wein und Musik in einer frauengeführten Weinbar**
- **Picknick im Garten zwischen Olivenbäumen**
- **Brotbacken mit "unserer Mutti Christina"**
- **Der kretischen Seele auf der Spur mit der Kulturerbevermittlerin Penelope**

Tagesprogramm

1. Tag: Kaliméra Kreta!

Am frühen Abend treffen wir uns in der Hauptstadt von Kreta, dem geschichtsträchtigen Heraklion. Bevor wir uns mit den imposanten Zeugen vergangener Jahrtausende beschäftigen, lassen wir es aber gemütlich angehen! In der Weinbar Strafilo von Sommelière Olga und Djane Irini sind wir eingeladen zur Verkostung einiger griechischer Weine - hauptsächlich von **frauengeführten Mikro-Weingütern** des Landes. Dazu gibt es Snacks und Musik und natürlich auch Alkoholfreies oder lokale Biere. Unsere deutschsprachende Reiseleiterin Gianna begrüßt uns hier und stellt das Programm der kommenden Woche vor.

Die Anreise erfolgt individuell nach Heraklion. Gerne unterstützen wir bei der Flugbuchung. Vom Flughafen geht es in weniger als 30 Minuten mit dem lokalen öffentlichen Bus oder einem Taxi ins Hotel.

- **Verpflegung:** -, -, A
- **Unterkunft:** [Marin Hotel](#)

2. Tag: Ein Besuch bei der ersten Hochkultur Europas

Die minoische Kultur wird auf die Zeit von 3.100 bis 1.100 vor Christus datiert. Lange vor der klassischen Antike haben die Menschen auf Kreta **ungewöhnliche Paläste ohne Wehranlagen** gebaut und sich auch in ihrer Wandmalereien friedfertig und naturverbunden gezeigt. Außerdem nehmen Frauen in der Kunst oft eine dominante Rolle ein. Sie wurden beispielsweise prominent bei religiösen Zeremonien dargestellt, was auf eine vergleichsweise hohe Stellung der Frau in der Gesellschaft schließen lässt.

Wir lernen heute mehr über diese erste europäische Hochkultur, besuchen das außergewöhnliche Archäologische Museum von Heraklion und den berühmten Palast von Knossos, der direkt vor den Toren der Stadt liegt und mittlerweile zum **Weltkulturerbe** zählt. Der Nachmittag steht uns zur freien Verfügung.

- **Verpflegung:** F, -, -
- **Unterkunft:** Marin Hotel

3. Tag: Olivengarten, Künstlerverein und Hippiedorf

Ein bunter und entspannter Tag erwartet uns heute. Auf dem Weg zum Strand von Matala an der Südküste Kretas machen wir Halt im "Garten von Minos", ein Permakultur-**Bauernhof mit jahrhundertealten Oliven- und Obstbäumen**, traditionellen, lokalen Gemüsesorten, Blumen und Kräutern - heilsame, genauso wie aromatische. Der große Garten ist ein Hotspot für Artenvielfalt und der Ort für unser Mittagspicknick!

Weiter im Süden besuchen wir den **Künstlerverein** "The Kamilari Palmhaus", ein kreativer, offener Treffpunkt und Veranstaltungsort im traditionellen Bergdorf Kamilari. Er dient als Kunstgalerie, Kino, Bibliothek, Werkstatt und Begegnungsstätte für Künstler und Einheimische. Bei einem Kaffee. Bei einem Kaffee sehen wir uns gemeinsam mit den ausländischen Künstler:innen die Ausstellung an.

Am Nachmittag haben wir freie Zeit am Strand von Matala, dem wohl berühmtesten Hippie-Dorf Griechenlands. In den 1960er- und 1970er-Jahren war die **kleine, abgelegene Fischerbucht** an der Südküste Kretas ein fester Stopp auf dem legendären „Hippie Trail“ nach Asien. Berühmte Aussteiger:innen wie Joni Mitchell lebten in den von Wellen ausgewaschenen Höhlen in der Steilwand - einstmalig römische Gräber, die heute unter Denkmalschutz stehen. Was aus der einstigen Hippiekultur wurde, können wir in den Straßen des Dorfes bewundern.

- **Verpflegung:** F, M, -
- **Unterkunft:** Marin Hotel

4. Tag: Freier Tag mit Empfehlung für Agios Nikolaos

Heraklion ist das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum Kretas. Wir genießen heute einen freien Tag in der größten Stadt der Insel. Im Zentrum lässt es sich wunderbar bummeln und shoppen, den **charmanten venezianischen Hafen** besuchen und die berühmte mediterrane Küche probieren.

Wer Lust auf mehr hat, kann außerdem mit dem öffentlichen Bus in das gut eine Stunde entfernte Agios Nikolaos fahren. Im Zentrum der kleinen Stadt mit vielen **gemütlichen, schönen Gassen** liegt ein See, um den sich viele Legenden ranken. Unter anderem heißt es, dass hier die Göttinnen Athena und Artemis im Mondlicht badeten - weit weg von den neugierigen Blicken der Sterblichen.

Nur eine kurze Bootsfahrt entfernt liegt außerdem die **Festungsinsel Spinalonga**, einst ein Verbannungsort, heute ein Tourist:innenmagnet. Unsere Reiseleiterin versorgt uns mit allen Infos, die wir für den Ausflug brauchen.

- **Verpflegung:** F, -, -
- **Unterkunft:** Marin Hotel

5. Tag: Griechische Brotbackkunst und traditionelle Weltmusik

Wer die Küche eines Landes wirklich kennenlernen möchte, lässt sich am besten von einer leidenschaftlichen, einheimischen Köchin einladen. Wir haben das Glück, dass mit Christina eine solche Frau heute ihr Haus und ihren Garten für uns öffnet. Unsere Organisatorinnen vor Ort nennen die liebevolle Gastgeberin "unsere lokale Mutti". Christina, die auch deutsch spricht, führt uns ein in die magische **Welt der Brotherstellung**. Wer will, packt mit an. Essen werden wir auf jeden Fall alle zusammen!

Gut gesättigt fahren wir weiter nach Houdetsi für einen exklusiven musikalischen Genuss. Das kleine Bergdorf ist einmal im Jahr **Schauplatz des Sommerfestivals Labyrinth**, das weltweit eine herausragende Bedeutung hat für die Förderung der traditionellen Weltmusik und berühmt ist für seine besondere Atmosphäre. Internationale Künstler treten auf verschiedenen Bühnen auf, während sich die engen Gassen des Dorfes in spontane Jam-Sessions verwandeln.

Wir treffen zwei Künstler:innen, die uns mitnehmen in die Geschichte des Festivals und der modalen Musik und uns sogar ein **kleines Konzert** spielen!

- **Verpflegung:** F, M, -
- **Unterkunft:** Marin Hotel

6. Tag: Töpferdorf Margarites und das Kloster des Widerstands

Heute wechseln wir unsere Unterkunft und fahren in den Westen Kretas nach Chania. Unterwegs halten wir im **Töpferdorf Margarites**, wo uns Maria vom Verein Rodakas empfängt.

Die pensionierte Lehrerin hat es sich zum Ziel gesetzt, das lokale Kulturerbe der Region zu erhalten. Vor einigen Jahren fing sie daher an, mündliche Überlieferungen zu sammeln und Fotos in Archiven zusammenzustellen. Der Verein fördert außerdem die Erhaltung traditioneller Handwerkskünste wie die **kretische Weberei**, die wir vor Ort bestaunen können. Shopping ist erlaubt!

Nach dem gemeinsamen Mittagessen in einem der Dörfer besuchen wir das das berühmte **Kloster Arkadi**, das als Symbol des Widerstands auf Kreta gilt.

- **Verpflegung:** F, M, -
- **Unterkunft:** [Morum City Hotel](#)

7. Tag: Leichte Wanderung mit besonderer Führung

Was bedeutet es, in einem kretischen Dorf zu leben und warum entscheidet sich jemand bewusst dafür, genau das zu tun? In den Dörfern von Apokoronas suchen wir Antworten auf diese Fragen unter der Begleitung von Penelope, einer **Kulturerbevermittlerin** ("Heritage Interpreter"). Sie hat sich nach Jahren des Studiums in verschiedenen Teilen der Welt in genau einem solchen Dorf niedergelassen.

Gemeinsam mit ihr beginnen wir eine Reise durch die Architektur und Natur der ländlichen Region bei Chania. Penelope gibt uns einen echten Einblick in **das kretische Leben** und bringt uns in Kontakt mit den Einheimischen. Und wer weiß - spätestens nach dem gemeinsamen Mittagessen in einer Taverne will vielleicht auch eine von uns hier bleiben!

Am Nachmittag fahren wir zurück nach Chania und verabschieden uns von unserer deutschsprachigen Reiseleiterin.

- **Verpflegung:** F, M, -
- **Unterkunft:** Morum City Hotel

8. Tag: Freier Tag im malerischen Chania

Heute haben wir Zeit, die Eindrücke der Reise Revue passieren zu lassen, Chania zu genießen, durch die Märkte und Geschäfte der malerischen Stadt zu schlendern oder mit dem öffentlichen Bus zu den **nahe gelegenen Stränden** zu fahren. Wer keinen Warmbadetag braucht, kann hier tatsächlich auch Anfang November noch ins kühle Nass springen! Die Wassertemperaturen sind mit durchschnittlich 19 -21 Grad oft milder als die Lufttemperatur, die tagsüber meist bei rund 20 Grad liegt.

- **Verpflegung:** F, -, -
- **Unterkunft:** Morum City Hotel

9. Tag: Abreise über Heraklion

Für eine gemütliche Rückreise empfehlen wir einen **Rückflug von Heraklion ab etwa 16 Uhr**. Dann bleibt noch genügend Zeit für Frühstück, Kofferpacken und den gemeinsamen Transfer ins 2-3 Stunden entfernte Heraklion.

"Ta leme" und "Efcharistó"! Bis bald und danke, Insel der Göttinnen!

- **Verpflegung:** F, -, -

Termine und Preise

Frühbucherinnen-Rabatt: 3 %

auf den Preis bei Buchung eines DZ oder Twin bis 4 Monate vor Reisebeginn.

Teilnehmerinnenzahl: 8 bis 12

30.10.2026 - 07.11.2026 | 9 Tage

Kategorie	Preis p.P.	EZ-Zuschlag
Halbes Zweibettzimmer	2.175,00 €	
Doppelzimmer zur Doppelbelegung	2.175,00 €	
Doppelzimmer zur Einzelnutzung	2.525,00 €	350,00 €

Enthaltene Leistungen

- **8 x Übernachtungen im DZ mit Frühstück in Hotels in Heraklion (5) und Chania (3)**
- **Kurtaxe**

- 4x Mittagessen / Picknick und 1x Tapas zum Abendessen
- Eintritte Archäologisches Museum, Palast von Knossos, Kloster Arkadi
- Privater Bus an den Tagen 3, 5, 6 und 7
- Sammeltransfer mit privatem Bus von Chania zum Flughafen Heraklion am Abreisetag
- Weinprobe, Snacks und Musik in der Wine & Listening Bar Strafilo
- Deutschsprachige Führung durch das Archäologische Museum und den Palast von Knossos
- Besuch des Bauernhofs „Minoas“ mit Picknick an Tag 3
- Deutschsprachiger Brotbackkurs in Skalani an Tag 5
- Präsentation kretischer Musik durch zwei renommierte Musiker aus Kreta im Museum von Labyrinthos an Tag 5
- Etwa 2-stündiges Programm mit dem Verein Rodaka in Margarites an Tag 6
- Wanderung mit der Kulturwissenschaftlerin Penelope auf Englisch, Übersetzung durch die deutschsprechende Reiseleiterin an Tag 7
- Deutschsprachige lokale Reiseleiterin
- Klimaschutzbeitrag, mit dem wir CDM Gold Standard zertifizierte Klimaschutzprojekte von Atmosfair unterstützen

Nicht enthaltene Leistungen

- An- und Abreise
- Internationaler Flug
- Private Reiseversicherung
- Flughafentransfer am Ankunftstag
- fakultative Ausflüge und Eintritte
- Zusätzliche Mahlzeiten außerhalb des Programms
- Trinkgelder für Reiseleiterin, Fahrer und Hotelpersonal
- Persönliche Ausgaben